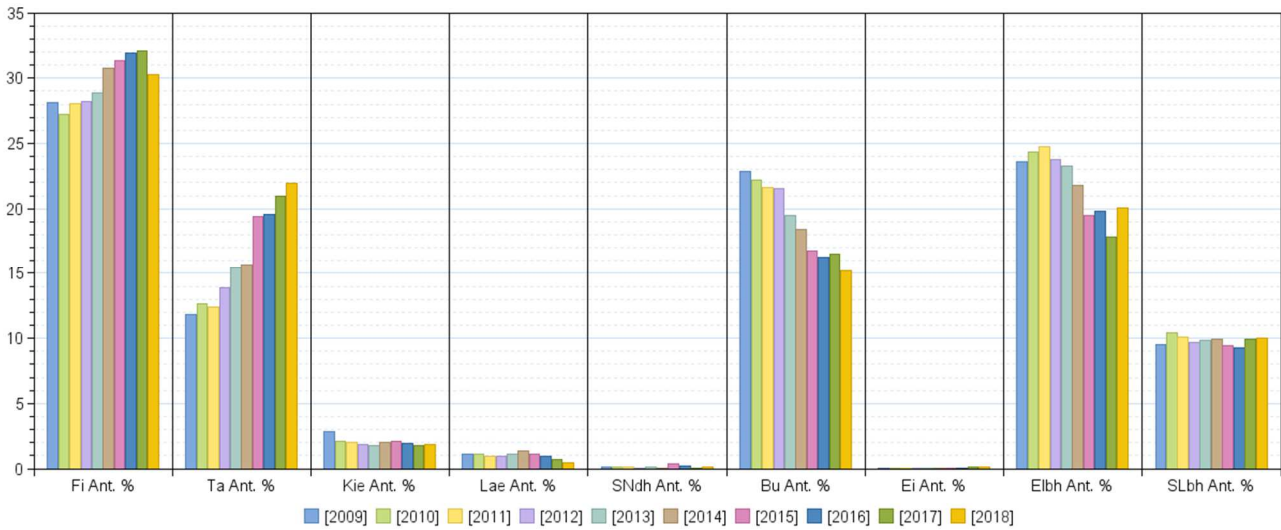


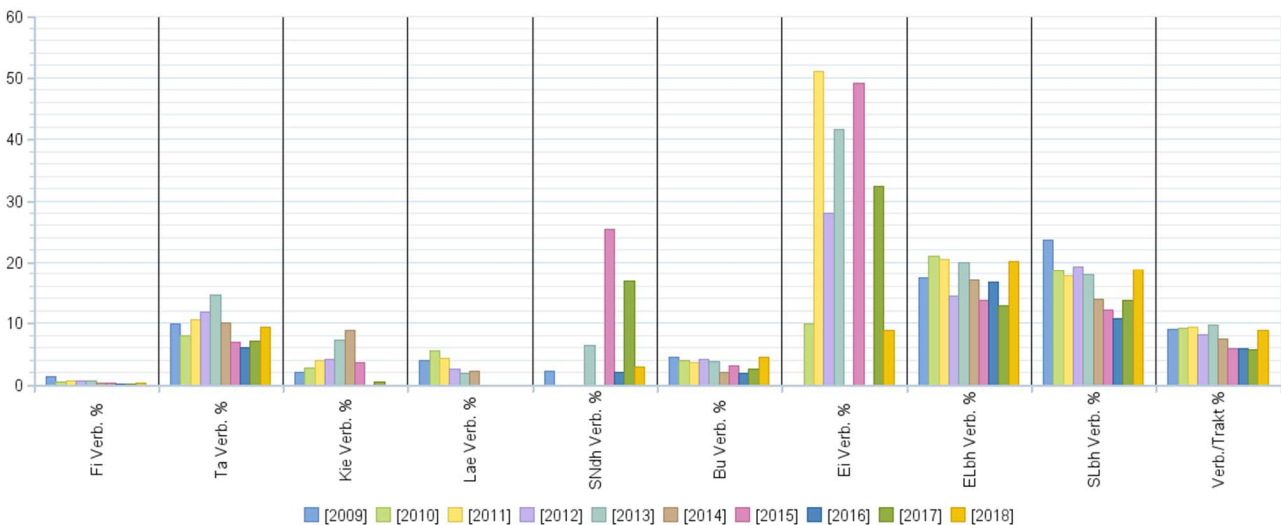
Übersicht der Traktergebnisse des Forstbetriebes Berchtesgaden

Baumartenanteile der Trakte 2009 - 2018



Die Wälder des Forstbetriebes Berchtesgaden liegen überwiegend in der Bergmischwaldzone. Diese Bergmischwälder bestehen natürlicher Weise meist aus Fichte, Weißtanne und Buche mit beigemischem Edellaubholz und Lärche. Die Weißtanne wurde infolge früher üblicher Kahlschläge (Salinenbewirtschaftung) und in Zeiten zu hoher Wildbestände stark zurückgedrängt. Die klimatolerante und standortgerechte Weißtanne wird als Grundlage stabiler Bergmischwälder künftig jedoch wieder vermehrt benötigt. Die Ergebnisse zeigen, dass an den Trakten der Weißtannenanteil von 2009 (12 %) auf 2018 (22 %) deutlich gesteigert werden konnte. In diesem Zeitraum ist der Buchen- und Edellaubholzanteil gesamtbetrieblich gesunken.

Leittriebverbiss 2009 - 2018 nach Baumarten und im Durchschnitt



Die Entwicklung des Leittriebverbisses zeigt ein insgesamt zufriedenstellendes Niveau. Bei der Weißtanne bewegt sich der Leittriebverbiss in den letzten Jahren relativ stabil um die 10 %. Der dauerhaft geringe Verbiss an den wichtigsten Hauptbaumarten des Bergmischwalds hat eine gesunde Entwicklung des Waldes mit steigenden Tannenanteilen ermöglicht. Die günstigen Verbissprozente werden durch weitere Inventuren verifiziert und bestätigen ein zielführendes Wildtiermanagement am Forstbetrieb Berchtesgaden.